

# PM DRAIN-TEC 250



Für Umkehrdächer auch als **PERFORIERTE VARIANTE** erhältlich.

**PM DRAIN-TEC ist ein Leisetreter unter den Drainagebahnen**, denn die bereits geprüfte Trittschallminderung beträgt in Anlehnung an die DIN EN ISO 10140 bei ungedämmten Flachdachaufbauten bis zu  **$\Delta L_w = 27$  dB**.

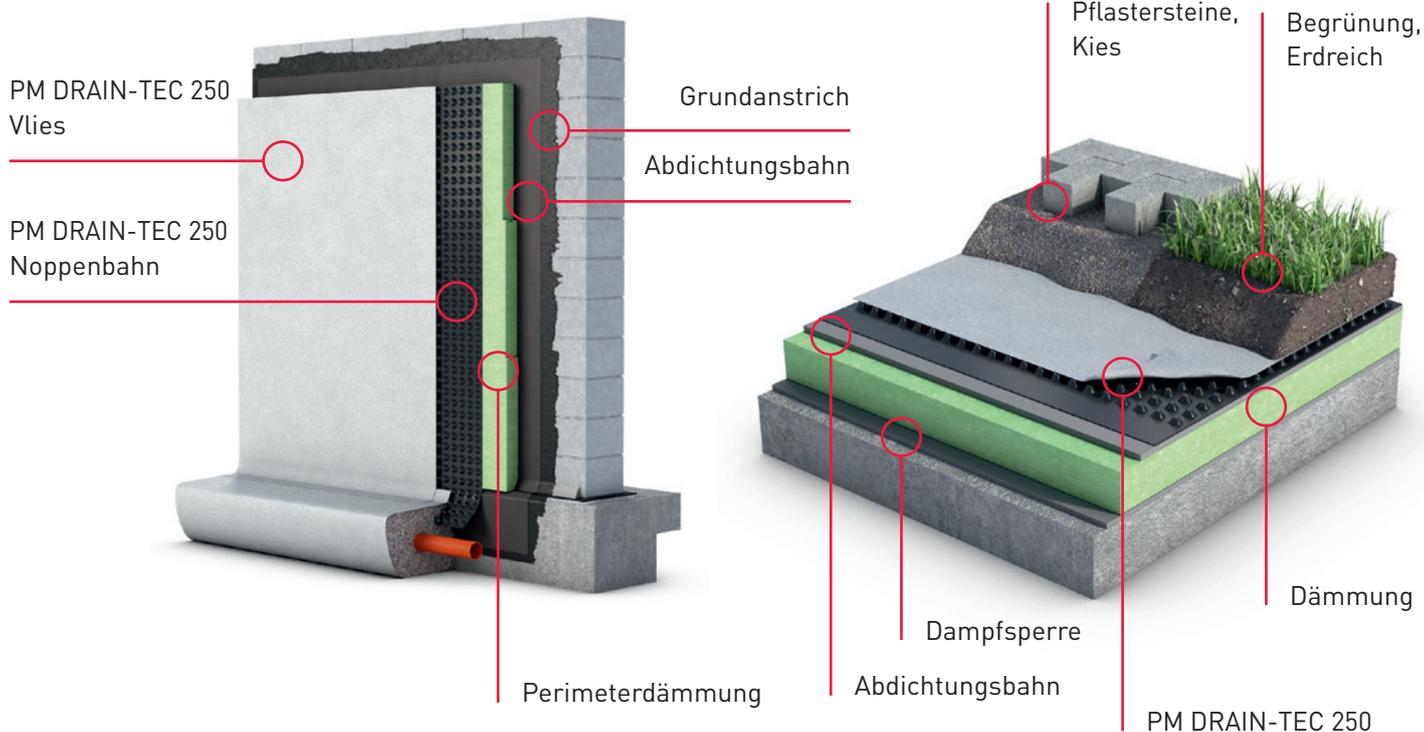
PM DRAIN-TEC 250 ist ein effektives Schutz- und Drainagesystem und die universelle Lösung für die horizontale sowie vertikale Flächen- drainage auf allen druckstabilen Untergründen. PM DRAIN-TEC 250 besteht aus einer Noppenbahn und einem stabilen Geotextil. Durch die glatte Rückseite wird eine gleichmäßige und flächige Lastverteilung auf der Abdichtung erreicht. Dieses zweilagige System schützt die darunterliegende Abdichtung gegen mechanische Beschädigungen und schädigende thermische Beanspruchung. PM DRAIN-TEC 250 weist eine Druckfestigkeit von 250 kN/m<sup>2</sup> auf. Die Drainagebahn gibt es in vielen unterschiedlichen Längen- und Breiten-Variationen. Die überragende Wasserableitfähigkeit liegt um ein Vielfaches höher, als es die Drainagenorm DIN 4095 erfordert. PM DRAIN-TEC 250 schützt Kelleraußenwände, erdüberschüttete Tiefgaragendecken, Terrassen und begrünte Flachdächer vor Stauanässe. Die Feuchtigkeit gelangt durch das Geotextil in die Noppenkanäle und wird dort sicher abgeleitet. Das Geotextil wirkt dabei wie ein Filter und verhindert, dass die Noppenkanäle zuschlammern. Das optimale Hochleistungs-Geotextil besitzt eine sehr hohe Anfangsfestigkeit und zeichnet sich unter zunehmender Gebrauchslast durch eine lediglich minimale Verformung aus.

## Technische Daten

Noppenbahn	HDPE
Geotextil	Polypropylen
Noppenhöhe	8 mm
Gesamtgewicht	ca. 600 g/m <sup>2</sup>
Noppenanzahl	1.710 Noppen/m <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	ca. 250 kN/m <sup>2</sup> = 25 t/m <sup>2</sup>
Farbe	Schwarz
Wasserableitfähigkeit in der Ebene, hart – weich; i = 1,0 hart – weich; i = 0,01 hart – weich; i = 0,02 hart – weich; i = 0,03	ca. 2,62 l/s-m bei 20 kPa ca. 0,17 l/s-m bei 20 kPa ca. 0,27 l/s-m bei 20 kPa ca. 0,35 l/s-m bei 20 kPa
Rollenbreite	0,5 / 0,75 / 1,0 / 1,5 / 2,0 / 2,5 m
Rollenlänge	12,5 / 15 / 20 m
Luftvolumen zwischen den Noppen	ca. 5,5 l/m <sup>2</sup>
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Chem. Eigenschaften	chemikalienbeständig
Biolog. Eigenschaften	beständig gegen Bakterien und Pilze, verrottungsfest, wurzelfest
Physiolog. Eigenschaften	trinkwasserunbedenklich
Charakteristische Öffnungsweite	ca. 170 µm
Wasserdurchlässigkeit EN ISO 11058	ca. 100 · 10 <sup>-3</sup> m/s
Brandverhalten	Klasse E

Mehr Infos unter: [www.pmi-plast.de](http://www.pmi-plast.de)

# VERLEGEHINWEISE



## Vertikale Verlegung

Bei vertikaler Verlegung ist die Breite der PM DRAIN-TEC 250 Noppenbahn auf die jeweilige Abdichtungshöhe abzustimmen: Bis 1,90 m Höhe wird die 2 m breite Bahn, bis 2,40 m Höhe die 2,50 m breite Bahn auf der Wand ausgerollt; für alle anderen Höhen können beide Bahnbreiten zum Einsatz kommen. Dabei werden die Bahnen quer zur Rolle auf die passende Länge zugeschnitten und der Länge nach von oben nach unten verlegt: Das Geotextil zeigt immer nach außen – hin zum Erdreich. Wichtig ist, auf eine seitliche Überlappung der einzelnen Bahnen zu achten und dabei das Vlies entsprechend anzuheben. An Ecken empfiehlt es sich, die Bahn vor der Montage entlang der Kantenlinie vorzuknicken. Die Oberkante der Bahnen muss sich stets rund 15 cm oberhalb der Abdichtung befinden. Die Befestigung der Bahn erfolgt provisorisch (z. B. mit Holzlatten), da die Drainagebahn nach der Verfüllung durch den Erddruck gehalten wird. Die abschließende Bahn wird am Ende auf mind. 30 cm Breite mit der Anfangsbahn überlappt. Das untere Ende liegt auf der Ringdrainage

auf. Diese wird rundum von mind. 15 cm filterstabilem Material umgeben. Nach der Verfüllung einfach die Bahn an der Erdreichoberkante abschneiden.

## Horizontale Verlegung

Die zu drainierende Fläche sollte ein Gefälle von mind. 2 % aufweisen. Und so gehen Sie vor: PM DRAIN-TEC 250 auf dem abgedichteten Untergrund ausrollen, das Geotextil zeigt dabei nach oben. Auf korrekte Überlappung der einzelnen Bahnen achten und dabei das Geotextil entsprechend anheben. Bei aufgehenden Bauteilen sollte die Drainagebahn mindestens 15 cm bzw. bis zur Oberkante der Schüttung hochgeführt werden. Müssen die verlegten Bahnen verlängert werden, wird von unten her die Anschlussbahn mindestens 20 cm untergeschoben. Bei erdüberschütteten Decken kann die verlegte Drainagebahn direkt mit einer Schubkarre befahren werden, bei vorauslaufender Bodenausschüttung von mindestens 20 cm kann dies auch mit Radladern erfolgen.

## Zubehör:

PM MONTAGEKNOPF mit spezialgehärteten Stahlnägeln | PM RANDABSCHLUSSPROFIL aus Kunststoff oder Metall in den Farben Schwarz oder Braun | PM BUTYLKLEBEBAND | PM POWER FIX Kartuschenkleber